



Hans-Joachim Buttermann war beim Schießen, das für die Besucher des Tages der offenen Tür durchgeführt wurde, erfolgreichster Schütze. Er freute sich über einen Präsentkorb. ■ Foto: KKSv

Der KKSv stellt sich vor

Tag der offenen Tür / Geladene Gäste und Angebote für die gesamte Bevölkerung

MEINERZHAGEN ■ Zum Tag der offenen Tür hatte der KKSv Meinerzhagen am Samstag in sein Vereinsheim in der Butmcke eingeladen. Begrüßung, Rückblick und Ausblick waren dabei im Rahmen eines Sekt-empfanges für geladene Gäste Aufgabe des ersten Vorsitzenden Lüdger Rösges, der die heimischen Schützen seit dem 28. Januar führt.

Neben verbaler Unterstützung gab es auch einen Zuschuss für die Vereinsarbeit, den die Bezirksvorsitzende

Susanne Zappe übergab. Und auch Bezirks-Sportleiter Rainer Büdenbender war gekommen. Er nutzte die Gelegenheit, um sich die neuen Trainingsmöglichkeiten anzuschauen. Bisher wurden bereits acht Luftgewehrstände sowie zwei wahlweise Kleinkaliber- oder Luftgewehrstände umgerüstet – von einer Seilzug- auf eine elektronische Anlage.

Karsten Decker, Vorsitzender der Schützengesellschaft, unterstrich in seiner kurzen Rede die Freundschaft zwi-

schen den Vereinen und überreichte einen Wimpel der Schützengesellschaft. Vor allem die Sponsoren und Gönner des Vereins überzeugten sich von der geleisteten Arbeit bei der Modernisierung der Schießstände und der Küche. Alle waren der Meinung, dass das Geld, das sie gespendet haben, gut investiert sei. Die meisten Sponsoren sagten laut Vereinsführung spontan zu, durch Bannerwerbung auch weiterhin den Verein und die Jugendarbeit im Verein finan-

ziell zu unterstützen.

Dass der amtierende Schützenkönig Torsten Tump mit seiner Ehefrau und Königin Christine ebenfalls unter den Gästen war, freute die KKSv-Verantwortlichen besonders. Und auch Vertreter des Schützenvereins SC Rotenstein-Wiebelsaat waren gekommen, sie holten sich Anregungen. Es wurde vereinbart, im Jahr 2019 auf Vereinsebene enger zusammenzuarbeiten. „Vielleicht können die Meinerzhagener Vereine ja auch bald wieder mit dem Stadtsportbund eine Stadtmeisterschaft organisieren“, hieß es.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür für Jedermann war die Resonanz wegen des schlechten Wetters nicht so groß. Auch hier hatten die Besucher die Gelegenheit, die neue Schießanlage zu testen. Hans-Joachim Buttermann war dabei besonders erfolgreich, er erzielte das beste Ergebnis und sicherte sich einen Präsentkorb.

Die Modernisierung der Vereinsanlage ist weiter großes Ziel beim KKSv. Das sei allein nicht zu schaffen, stellte Vorsitzender Rösges fest. Neben finanziellen Mitteln sei dabei auch die Mitarbeit möglichst vieler Helfer notwendig. Stellvertretend für alle, die besonders eifrig mithelfen, hob der Vorsitzende vor allem Werner Scheele, Jörg Anweiler und Susanne Rösges hervor.



Unter den geladenen Gästen wurde im sportlichen Wettkampf ebenfalls der beste Schütze ermittelt. Hier war Stefan Schneider erfolgreich.